

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Mit der Ausgabe 2015/1 unserer interkulturellen Zeitschrift *Diyalog*, die nun bei *ULAKBIM* und *Virtuelle Fachbibliothek Germanistik* (Universität Frankfurt) eingetragen ist, grüßen wir Sie herzlich. Wir sind weiterhin bemüht, eine landes- und weltweit indexierte Zeitschrift zu betreuen.

Am stärksten vertreten sind in dieser Ausgabe die deutsch-türkische Interkulturalität und Intermedialität: Der erste Beitrag befasst sich mit der muslimischen Präsenz in Deutschland, wobei der Kern der Untersuchung ein muslimisch-deutsches Problem darstellt, welches ein Dauerbrenner in den öffentlich geführten (medialen) Debatten über Migrations- und Integrationspolitik in Deutschland ist.

Der zweite Beitrag befasst sich mit den intertextuellen Bezügen, die Sabahattin Alis Roman *Kürk Mantolu Madonna* zu Leopold von Sacher-Masochs Novelle *Venus im Pelz* aufweist. Die autobiographische Erfassung der türkischen Schriftstellerinnen Halide Nusret Zorlutuna, Ismet Kür und Sevim Belli bildet das Thema des letzten Beitrags.

Im Bereich der deutschsprachigen Literatur werden eine Ode von Gottfried Herder einerseits und ein Gedicht von Christa Peikert-Flaspöhlers andererseits thematisiert.

Translationswissenschaftlich ist der Beitrag, der sich zum Ziel setzt, die vier verschiedenen türkischen Übersetzungen des phantastischen Kinderbuches "*The Wonderful Wizard of Oz*" miteinander zu vergleichen.

Im Bereich der Erziehungswissenschaft haben wir uns mit einer bereits viel diskutierten Problematik unseres Fachbereichs zu befassen: Die Fehleranalyse bzw. Fehlerursachen der schriftlichen Aufgaben von türkischen Deutschlernenden in der Vorbereitungsklasse.

Im Rezensionsteil tragen Buchbesprechungen zur deutschsprachigen und zur Migrantenliteraturforschung einerseits und zur didaktischen und zur Sprachwissenschaft andererseits bei, wobei die Besprechung der Festschrift für Prof. Dr. Yılmaz Özbek besondere Beachtung finden wird.

Ein detailliert informierender Workshopsbericht über das laufende Forschungsprojekt "*Deutsche und Türkische Stereotype im Vergleich*", das im Rahmen des deutsch-türkischen Wissenschaftsjahres vom *Bundesministerium für Bildung und Forschung* (BMBF) gefördert wird, schließt die vorliegende Ausgabe ab.

Zum Schluss möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen, die zu dieser Ausgabe beigetragen haben, meinen herzlichen Dank aussprechen, Sie alle auf den Redaktionsschluss für die nächste Nummer der Zeitschrift Ende Oktober des Jahres 2015 aufmerksam machen und Sie herzlich grüßen.

Konya, im Mai 2015

Prof. Dr. Ali Osman Öztürk
Geschäftsführender Herausgeber und
Vorsitzender von GERDER